

VEREIN ST.GALLER RHEINTAL

Donnerstag, 1. Juni 2017

MEDIENMITTEILUNG VEREIN ST. GALLER RHEINTAL

Regionale Energie-Fördermassnahmen wurden angepasst

Seit 2008 fördern die 12 Mitgliedsgemeinden des Vereins St. Galler Rheintal von St. Margrethen bis Rüthi Massnahmen zur Optimierung der Energienutzung in Gebäuden. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen wurden diese Fördermassnahmen angepasst.

Das Thema Energie bewegt nicht nur auf nationaler Ebene, sondern es ist auch auf regionaler bzw. kommunaler Ebene richtigerweise immer wieder in Bewegung. Letztmals wurden die regionalen Fördermassnahmen im 2015 angepasst. Nun war erneut eine Anpassung notwendig, da sich die Förderprogramme von Bund und Kanton auf Anfang 2017 geändert haben. Insgesamt sind es keine grundsätzlichen Änderungen. Jedoch stützen sich die Massnahmen nun mehrheitlich auf bestehende kantonale Fördermassnahmen und nicht mehr z.B. auf das nationale Gebäudesanierungsprogramm. Im Wesentlichen wird nun neu auch der Gebäudestandard Minergie-A gefördert. Ein Minergie-A-Haus hat eine positive Energiebilanz. Das bedeutet, dass der Aufwand für Raumwärme, Wassererwärmung, Lüfterneuerung, sämtliche elektrischen Geräte und die Beleuchtung durch eigens produzierte erneuerbare Energien gedeckt wird. Weiterhin wird der Minergie-P Standard gefördert. Dieser Standard bedingt ein eigenständiges, am niedrigen Energieverbrauch orientiertes Gebäudekonzept, das auch eine optimierte Nutzung passiver Wärmequellen wie Sonneneinstrahlung zur Deckung des Wärmebedarfes voraussetzt. Nicht nur zertifizierte Gebäudestandards erhalten Unterstützung, sondern auch einzelne Optimierungen der Wärmedämmung oder etappierte Gebäudemodernisierungen. Weiterhin werden auch Warmwasserkollektoren und Holzheizungen gefördert.

Die entsprechende Richtlinie ist bei den Standortgemeinden des betroffenen Gebäudes erhältlich oder unter der Homepage des Vereins St. Galler Rheintal www.regionrheintal.ch verfügbar (<https://www.regionrheintal.ch/de/fachgruppen/energie/energie-foerderprogramm.html>). Eine sehr wichtige Informationsquelle bezüglich Förderprogramme im Kanton ist die Energieagentur St. Gallen (<http://www.energieagentur-sg.ch>). Die Energieagentur gibt telefonisch Auskunft (Tel. 058 228 71 71) und betreibt ein e-Förderportal. Dieses bietet eine einfache Übersicht über sämtliche Energie-Förderprogramme im Kanton St.Gallen.

Verein St. Galler Rheintal
Andreas Mathieu
Projektleiter
E-Mail: andreas.mathieu@rheintal.com
Tel.: 071 722 95 64